



Drucksachen-Nr.

4992/2020-2025

Datum:

26.10.2022

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	03.11.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Reduzierung und Abschaltung öffentlicher Beleuchtungsanlagen

Text der Anfrage:

In der Stadt Bielefeld befinden sich diverse sogenannte „Angsträume“. Die „Tüte“ am Hauptbahnhof mit ihrer Trinker- und Drogenszene, der Kesselbrink mit seiner Dealerszene und der Jahnplatz, an dem es regelmäßig zu gewaltsamen Übergriffen kommt sind nur einige, zentrale Orte, deren Sicherheit vor allem am Wochenende und abends stark in Zweifel gezogen werden kann. Regelmäßig kommt es hier oder an anderen Orten zu gewaltsamen Übergriffen. Wo das Licht ausgeht, können Angsträume entstehen, bestätigt Michael Maatz von der Gewerkschaft der Polizei gegenüber dem WDR: "Wir wollen nicht, dass Straftaten wie Diebstahl, Raub oder Sexualdelikte in Zonen eintreten, wo die Beleuchtung nicht mehr so ist wie jetzt. Wir müssen alles dafür tun, dass das nicht eintritt." In Bonn hat es am abgedunkelten Münster schon Vorfälle mit Vandalismus und einen Angriff auf eine Richterin in einer Unterführung gegeben, wie der WDR berichtete. Auch Innenminister Herbert Reul forderte jüngst: „Die Straßenlaternen im öffentlichen Raum müssen angeschaltet bleiben. Denn wo es dunkel ist, fühlt man sich nicht mehr sicher, da entstehen subjektiv Angsträume“

Quellen:

https://rp-online.de/nrw/panorama/strassenbeleuchtung-duesseldorf-innenminister-warnt-vor-abschaltung_aid-77147831

<https://www1.wdr.de/nachrichten/energiesparverordnung-licht-aus-folgen-100.html>

Frage:

Wo sind Abschaltungen von öffentlicher Beleuchtung geplant? (Bitte nach Stadtteil und Straße aufschlüsseln.)

Zusatzfrage:

Welche Maßnahmen plant die Stadt Bielefeld, um die öffentliche Sicherheit in Bereichen mit reduzierter oder abgeschalteter öffentlicher Beleuchtung zu gewährleisten?

Unterschrift:

gez.

Maximilian Kneller

Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld